



Hilfe, die von
Herzen kommt
Ein kleiner Ratgeber im Trauerfall



Liebe Leserin, lieber Leser,

als Bestatter machen wir immer wieder die Erfahrung, dass der Umgang mit Trauernden oft mit vielen Unsicherheiten für ihre Mitmenschen verbunden ist.

Für die Trauerbewältigung der Hinterbliebenen ist es jedoch wichtig, Mitgefühl und Unterstützung zu erhalten, insbesondere von den Menschen, die ihnen nahestehen. Das Formulieren einer persönlichen Beileidsbekundung wirft oft viele Fragen auf: Wie finde ich die richtigen Worte? Was kann ich tun? Ich möchte nichts falsch machen.

Mit diesem Ratgeber möchten wir Ihnen einige Tipps und Handreichungen vermitteln, wie Sie den Angehörigen in dieser besonders schwierigen Zeit begegnen können. Ehrliche Trauerhilfe bedeutet Mitgefühl und nicht Mitleid.

Gerne stehen wir Ihnen auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ihr Bestattungshaus

Was bedeutet der **Abschied?**

Der Verlust eines uns nahestehenden Menschen ist mit Schmerz und Trauer verbunden. Wir können uns emotional nicht darauf vorbereiten, ganz gleich, ob der Tod vorhersehbar oder unerwartet eingetreten ist. Für die Trauerarbeit ist es entscheidend, den Abschied und die entsprechenden Trauerfeierlichkeiten in Würde zu gestalten.

Der letzte Abschied drückt eine besondere Wertschätzung gegenüber dem Verstorbenen aus. Eine schöne und persönlich ausgerichtete Trauerfeier ist ein guter Anfang und eine wertvolle Erinnerung für die Hinterbliebenen. Sie kann dabei helfen, den Verlust zu begreifen und ihn in das Leben zu integrieren. Der Tod schließt den Lebenskreis und verdient, genau wie die Geburt, Respekt und Aufmerksamkeit.

*Was bedeutet
der Abschied?*

Nicht immer sind die familiären Verhältnisse und menschlichen Beziehungen von Harmonie geprägt. Ein guter Abschied kann ein versöhnliches Zeichen setzen, das das Gewissen beruhigt. Die Wertschätzung eines Lebens spiegelt sich auch in der Gestaltung der letzten Ruhestätte wider, die für die Angehörigen ein persönlicher Ort der Verewigung bedeutet.



Kondolieren ... wie mache ich es richtig?

Warum soll ich mein Beileid bekunden?

Vielen Menschen fällt es schwer, im Trauerfall die richtigen Worte zu finden. Für die Hinterbliebenen ist es jedoch wichtig, diese persönlichen Zeilen des Mitgefühls zu lesen oder auch zu hören. Mit einer Beileidsbekundung setzen Sie das richtige Signal und zeigen den Betroffenen, dass sie in ihrer Trauer nicht alleine sind. Wer seine Gefühle ehrlich ausdrückt (schriftlich oder mündlich), kann nichts falsch machen. Im Gegenteil: Falsch wäre es, den Todesfall zu ignorieren und kein Beileid auszusprechen.

Wie soll ich mein Beileid bekunden?

Die Kondolenz per E-Mail oder SMS sollte vermieden werden. Ein kleiner handgeschriebener Brief oder eine Karte ist völlig ausreichend. Vielleicht kennen Sie auch ein Gedicht oder Zitat, das zu dem Leben des Verstorbenen passt? Religiöse Zitate sind nur dann angebracht, wenn man weiß, dass die Familie sehr gläubig ist. Vielleicht können Sie auch Ihre Hilfe anbieten, um die Angehörigen von alltäglichen Pflichten zu entlasten.

Ihre Kondolenz muss kein literarisches Meisterwerk sein. Für die Trauernden ist es wichtig zu wissen, dass sich nahestehende Menschen gerne die Zeit für sie nehmen oder einfach nur zuhören, wenn sie über ihre Gefühle sprechen möchten.

Was sollte ein Beileidsschreiben beinhalten?

1. Die persönliche Anrede

Liebe Ilse, lieber Rudi, liebe Tante Gerda,

Liebe Frau Müller, lieber Herr Schuster,

Liebe Familie Hofmann,

Sehr geehrte Frau Schüller,

Sehr geehrter Herr Doktor,

2. Anfangsformulierungen

*Wir können immer noch nicht fassen, dass
Dein Mann uns für immer verlassen hat ...*

*Tief berührt möchte ich Dir mein Beileid
ausdrücken.*

*Zum Tode Ihres Bruders sprechen wir
Ihnen unser tiefes Mitgefühl aus ...*

*Mit großem Bedauern haben wir heute
vom Tode Ihrer Frau Mutter erfahren ...*

*Es schmerzt so sehr, einen guten Freund
zu verlieren ...*

*Zu dem schweren Verlust durch den
Tod Ihrer Frau spreche ich Ihnen mein
herzliches Beileid aus ...*

*Mit Bestürzung habe ich vom tragischen
Tod Deiner Tochter erfahren ...*

*Wir teilen mit Ihnen den schmerzlichen
Verlust, den Sie durch den Tod von ...
erlitten haben ...*



3. Die Würdigung

*In all den Jahren unserer
Zusammenarbeit haben wir seine
faire, herzliche Art und vor allem seine
fachliche Kompetenz geschätzt ...*

*Viele Menschen werden sich dankbar
und liebevoll an sie erinnern ...*

*Alle, die sie kennen durften, haben
ihre ganz besondere Ausstrahlung und
Hilfsbereitschaft geschätzt ...*

*Wir haben sie so lieb gehabt, und ihre
positive Lebenseinstellung war uns
immer Vorbild und Ansporn ...*

*Wir werden ihn in bester Erinnerung
behalten und sein Lebenswerk in seinem
Sinne fortführen ...*

*Er war mein bester Freund, ich werde ihn
nicht vergessen ...*

4. Mitgefühl und Schlussgrüße

*Ich werde alles tun, was in meiner Macht
steht, um Sie dabei zu unterstützen ...*

*Ich wünsche Dir und Deiner Familie die
Kraft, die Ihr jetzt braucht, um ohne ihn/sie
leben zu können ...*

*All Deine Lebenskraft sollte jetzt den
Lebenden gehören, all unsere liebenden
Gedanken und Erinnerungen sind bei ihr,
die jetzt erlöst ist ...*

Wir fühlen und trauern mit Ihnen ...

*Ich bin jederzeit für Dich und die Kinder
da ...*

*Ich kann nur ahnen, wie groß Ihr Schmerz
und wie tief Ihre Trauer ist ...*

Sei umarmt ...

Mit stillem Gruß ...

Wir trauern mit Ihnen ...

In tiefer Trauer und innigem Mitgefühl ...





Eine kleine Auswahl von Zitaten

Die Erde ist ein Himmel, wenn man Frieden sucht, recht tut und wenig wünscht.

(Johann Heinrich Pestalozzi)

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.

(Honoré de Balzac)

Das Licht der Liebe ist stärker als die Schatten des Todes.

(Unbekannter Verfasser)

In jedermann ist etwas Kostbares, das in keinem anderen ist.

(Martin Buber)

Es kann nicht immer so bleiben, hier unter dem wechselnden Mond, es blüht eine Zeit und verwelket, was mit uns die Erde bewohnt.

(August von Kotzebue)

Der Tod ist kein Untergang, sondern ein Übergang: Vom Erdenwanderweg hinein in die Ewigkeit.

(Cyprian von Karthago)

Möglicherweise ist ein Begräbnis unter Menschen, ein Hochzeitsfest unter Engeln.

(Khalil Gibran)

Worte zum Abschied

Die Zeit ist ein Augenblick. Unser
Erdendasein wie unser Erdengang ein Fall
durch Augenblicke.

(Jean Paul)

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.

(Franz von Assisi)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei: aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.

(1. Korinther 13)

Wir haben einen Gott, der da hilft, und
den Herrn, der vom Tode errettet.

(Psalm 68, 21)

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir
nachfolgt, der wird nicht wandeln in der
Finsternis, sondern wird das Licht des
Lebens haben.

(Johannes 8, 12)

Bedenke stets, dass alles vergänglich ist;
dann wirst du im Glück nicht so friedlich
und im Leid nicht so traurig sein.

(Sokrates)

... und alles Getrennte findet sich wieder.

(Friedrich Hölderlin)

Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt
uns nur mit dem Unbegreiflichen zu
leben. Was man tief in seinem Herzen
besitzt, kann man nicht durch den Tod
verlieren.

(Johann Wolfgang von Goethe)



Ratgeber

Verhalten Beerdigung

Falls Sie an den Trauerfeierlichkeiten der Beerdigung nicht teilnehmen können, sollten Sie dies der Familie rechtzeitig mit Angabe des Grundes mitteilen.

- Bestellen Sie rechtzeitig einen angemessenen Blumengruß (Kranz, Gebinde oder Strauß).
- Pünktlichkeit sollte selbstverständlich sein.
- Schalten Sie Ihr Handy rechtzeitig aus.

Welche Kleidung ist angemessen?

- Die Kleidung sollte dem Anlass entsprechend gewählt werden und nicht die eigene Persönlichkeit in den Vordergrund stellen.

- Bezüglich der Kleiderfrage sollten Sie darauf achten, dunkle Farben zu wählen (Schwarz, Dunkelblau oder Dunkelbraun), falls nicht anders von der Familie gewünscht. Kinder müssen dieser Regelung nicht unbedingt nachkommen. Hier sind gedeckte Farben ohne große Musteraufdrucke ausreichend.
- Unangemessen ist auch das Tragen von kurzen Röcken, kurzen Hosen und kurzärmeligen Kleidungsstücken.
- Zu vermeiden ist die Präsentation von tiefen Dekolletés, aufwendigen Tattoos, Piercings und auffälligen Schmuckkreationen.
- Mützen und Kappen sind keine adäquate Kopfbedeckung im Rahmen einer Beerdigung.
- Falls der Verstorbene im Voraus verfügt hat oder es die Angehörigen wünschen, dass die Farbe Schwarz nicht getragen werden soll, sollten Sie dieser Bitte nachkommen.

Wie verhalte ich mich während der Zeremonie?

- In der Regel gibt es eine Sitzordnung: Die Angehörigen sitzen vorne, enge Freunde reihen sich dahinter und entfernte Bekannte nehmen im hinteren Teil der Kirche bzw. Feierhalle Platz.
- Diese Reihenfolge ist auch auf dem Weg zum Grab einzuhalten. Auch hier sollte Zurückhaltung selbstverständlich sein: Laute Grußgesten, Handy-gespräche, SMS und Geplauder mit anderen Trauergästen sind absolut tabu.
- Falls die Angehörigen sich vorher nicht gegen Beileidsbekundungen am Grab ausgesprochen haben, können Sie nach der Zeremonie selbst einige Worte des Trostes aussprechen und der Familie per Händedruck oder mit einer kurzen Umarmung kondolieren. Vermeiden Sie Floskeln bei der Wahl Ihrer Worte.

Ratgeber

Verhalten Beerdigung

Und danach?

- Die Kaffeetafel ist eine Zusammenkunft des Gedenkens und der Erinnerung. Die Atmosphäre ist in der Regel zwar etwas aufgelockerter als bei der eigentlichen Zeremonie, jedoch ist auch hier Zurückhaltung erforderlich. Von maßlosem Alkoholkonsum ist unbedingt abzusehen.

*Die
Beerdigung*





Kinder und Tod

Sollen Kinder an der Beerdigung teilnehmen?

Viele Menschen fragen sich: Was hat ein Kind auf einer Beerdigung zu suchen?

Wir finden, dass es wichtig ist, Kinder auch mit der Vergänglichkeit des Lebens zu konfrontieren. Sie haben ein Recht darauf, sich von ihren Großeltern oder anderen Verwandten zu verabschieden. Vielleicht haben Sie auch schon in ihrem jungen Leben eine Verlusterfahrung gemacht, wie z. B. den Tod eines Haustiers.

Wie erkläre ich meinem Kind den Tod?

Sie sollten Kindern besonders sensibel begegnen und sie in die Abläufe der Beerdigung miteinbeziehen. Auf typische Kinderfragen wie „Kommt der Opa morgen wieder?“

oder „Guckt die Oma im Himmel auf uns?“ sollten Sie versuchen, ehrliche Antworten zu finden, die das Kind in seinem Alter verstehen kann. Damit können Sie dazu beitragen, aufkeimende Ängste zu bekämpfen und das Thema Tod zu enttabuisieren. Für die Entwicklung des Kindes ist das wichtig, denn sie können das Leben mit all seinen Facetten so besser in ihre Welt einordnen. Wenn Sie Ihre Kinder von der Abschiednahme ausschließen oder mit ihnen nicht über den Tod sprechen, so kann das zu Belastungen für die Kinder führen, die sie auch später noch lange mit sich tragen. Im schlimmsten Fall können auch Schuldgefühle bei den Kindern entstehen.

Mit der Hilfe von besonderen Ritualen können Sie Ihrem Kind in der Trauer helfen. Gehen Sie gemeinsam zum Grab, zünden Sie eine Kerze an oder pflanzen Sie gemeinsam einen Baum. Hilfreich ist es auch, bewusste Momente der Erinnerung zu schaffen: Fotos ansehen oder ein Bild malen. Es gibt viele Wege, trauernden Kindern zu helfen und ihnen besondere Aufmerksamkeit und Liebe zu schenken. Letztlich wird es auch Ihnen guttun, denn Kinder geben uns in der Trauer wieder Kraft.



Blumen und Schleifen

Welcher Blumengruß ist angemessen?

Blumen haben eine ganz besondere Symbolkraft und sind als Trostgesten innerhalb von Beerdigungen wichtige Elemente. In dem Blumengruß spiegelt sich auch die Beziehung zu dem Verstorbenen wider. Falls von den Angehörigen nicht anders gewünscht, können Sie ein individuelles Blumenarrangement (Gebinde, Kranz oder Gesteck) mitbringen oder im Vorfeld bestellen. Der Umfang richtet sich nach Ihrer Verbindung zu dem Verstorbenen und der Familie. Eine entsprechende Kranzschleife mit einem persönlich ausgesuchten Text verstärkt die Aussage dieser besonderen Geste der Aufmerksamkeit.

Welche Symbolik verkörpern Blumen?

Blumen



- Anemone Abschied, Vergänglichkeit
- Calla Auferstehung, Hingabe, Verführung
- Efeu Unsterblichkeit, Leben und Tod
- Hyazinthe Wiedererwachen der Natur
- Kaiserkrone Trauer, Anteilnahme, Edelmut
- Kamelie Freundschaft
- Kornblume Treue, Bestand
- Lilie Liebe, Tod, Reinheit
- Lorbeer Ewiges Leben, Frieden
- Lotus Unsterblichkeit
- Narzisse Schlaf, Wiedergeburt
- Nelke Freundschaft, Liebe
- Primel Hoffnung

- Rose Schönheit, Liebe, Vergänglichkeit
- Veilchen Demut, Hoffnung
- Wacholder Ewiges Leben
- Zypresse Tod, Trauer, Unsterblichkeit



Auf Erden
ein Abschied
im Herzen
für immer

Welchen Schleifentext soll ich wählen?

Aufrichtige Anteilnahme

Danke für die schöne Zeit

Danke, dass es Dich gab

Deine Liebe wird immer in unseren Herzen sein

Deine Spur wird bleiben

Dich zu kennen bereicherte unser Leben

Du bist für immer bei uns

Du bleibst in unseren Herzen

Du bist nicht fort. Du bist nur fern.

Du fehlst uns/mir sehr

Ein lieber/stiller/trauriger/letzter Gruß

Erlösung ist Gnade

Für immer in unserem Herzen

Schleifen- texte

Gott behüte Dich

Gott sei mit Dir

Unvergessen

Ich danke Dir/Wir danken Dir

Ich liebe Dich/Wir lieben Dich

Im Glauben an das ewige Leben

Im Hoffen auf Christus

Immer in unserem Herzen

In Liebe und Dankbarkeit

Zum Abschied



Hilfe für Trauernde

Was können wir als Bestatter für Sie tun?

Sie können uns gerne ansprechen, wenn Sie Möglichkeiten suchen, trauernden Menschen zu helfen.

In unserem Hause finden Sie Kontakte wichtiger Anlaufstellen für eine professionelle Trauerbewältigung. Darüber hinaus können wir auch mit Empfehlungen für Trauerliteratur weiterhelfen.

Wir unterstützen Sie bei der Formulierung von Beileidsbekundungen und der Auswahl von Blumenschmuck. Außerdem vermitteln wir auch Adressen von Rechtsbeiständen und Notaren, falls rechtliche Fragen und Entscheidungen die Hinterbliebenen zusätzlich belasten.

